



## Projektkonsortium

Das Projektkonsortium besteht aus 13 Partnerorganisationen aus 9 europäischen Ländern:

- AEE – Institut für Nachhaltige Technologien, Österreich
- Ambiente Italia srl Istituto di Ricerche, Italien
- CRES – Centre for Renewable Energy Sources, Griechenland
- EVE – Ente Vasco de la Energía, Spanien
- REHVA – Federation of European Heating and Air-Conditioning Associations, Niederlande
- Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V.; ISE – Institut für Solare Energiesysteme, Deutschland
- Instituto Nacional de Engenharia, Tecnologia e Inovação, Portugal
- Politecnico di Milano, Italien
- Provincia di Lecce, Italien
- AIGUASOL, Spanien
- target GmbH, Deutschland (Projektkoordination)
- TECSOL SA, Frankreich
- Universität Ljubljana, Slowenien

## Informationen

target

target GmbH  
Erika Villa  
Walderseestraße 7  
30163 Hannover  
Telefon 0511 909688-50  
Fax 0511 909688-40  
villa@targetgmbh.de

Weitere Informationen über das Projekt, die Ergebnisse und die Technologie finden Sie unter [www.solair-project.eu](http://www.solair-project.eu)

Intelligent Energy  Europe

Für den Inhalt dieser Publikation sind allein die Autoren verantwortlich. Das Faltblatt gibt nicht unbedingt die Meinung der Europäischen Gemeinschaft wieder. Die Europäische Kommission ist nicht für eine mögliche weitere Verwendung der hier vorhandenen Informationen verantwortlich.



Increasing the Market Implementation of Solar Air-Conditioning Systems for Small and Medium Applications in Residential and Commercial Buildings

## Nutzung thermischer Solarenergie zur Klimatisierung



# Thermische Solarenergie für die Klimatisierung von Gebäuden

## Hintergrund

Der Stromverbrauch für Klimaanlage wird dramatisch ansteigen: bis zum Jahr 2020 um den Faktor 4. Vor diesem Hintergrund birgt die thermische Solarenergienutzung für die Klimatisierung von Gebäuden ein riesiges, noch unerschlossenes Potential und kann damit maßgeblich zu einem beschleunigten Wachstum des europäischen Solarmarktes beitragen, insbesondere in den südlichen Ländern. Vor allem im Sommer können solar betriebene Klimaanlage dafür sorgen, dass der Strombedarf sinkt und gleichzeitig der Einsatz umweltgefährdender Kühlflüssigkeiten vermieden wird. Darüber hinaus ist hier ein enormes Potential für bessere Umweltauswirkungen vorhanden. Schließlich verursacht der Wohnungs- und Gebäudebereich mehr als ein Drittel der CO<sub>2</sub>-Emissionen, die für die globale Erwärmung verantwortlich sind.

## SOLAIR

Das Marktpotential für die Hersteller von Solaranlagen und für alle involvierten, nachgelagerten Berufsgruppen im Segment Solarthermie ist bedeutend, sowohl was Verkaufs- und Umsatzzahlen betrifft als auch hinsichtlich der Schaffung von Arbeitsplätzen. Eines der Markthemmnisse in der Solarthermie ist das jahreszeitlich bedingte Missverhältnis von Heizwärmebedarf und verfügbarer Solarwärme. Hier ist die Nutzung der Solarenergie für sommerliche Kühlung eine elegante Lösung, weil sich Bedarf und Angebot decken. Das Projekt SOLAIR unterstützt daher diese Anwendung. SOLAIR läuft von Januar 2007 bis Dezember 2009 und wird wirkungsvolle Instrumente schaffen, um die großen entwicklungsfähigen Märkte in den südeuropäischen Ländern auszuschöpfen. Nichtsdestoweniger gibt es bereits heute in den nördlichen Regionen Europas etliche gelungene Anlagenbeispiele für solare Klimatisierungssysteme.

## Ziele

SOLAIR zielt vor allem auf die Erweiterung und Verbreitung von Kenntnissen der solaren Kühlung sowie auf die Förderung und Einflussnahme von Entscheidungsprozessen für die praktische Anwendung kleiner und mittlerer solarer Klimatisierungssysteme. Dadurch soll das Vertrauen in die Technologie gestärkt und deren Einführung forciert werden. SOLAIR wird:

- die Markteinführung kleiner und mittlerer solarer Klimatisierungssysteme voranbringen
- sich auf den Wohnungssektor und den gewerblichen Bereich konzentrieren, auf die Kombination von Warmwasserversorgung und Raumheizung mit Klimaanlage
- zum Abbau der Markthemmnisse die Aufmerksamkeit gegenüber den verfügbaren Technologien erhöhen sowie Informationsdefizite beheben
- Hilfsmittel zur Unterstützung des Marktwachstums dieser Technologie erstellen
- ein Bündel von Maßnahmen ausarbeiten, das auf die relevanten Marktakteure zugeschnitten ist
- die Aktivitäten national und europaweit verbreiten



## Zielgruppen

SOLAIR hat einen handlungsorientierten, praktischen Ansatz, der sich an folgende wichtige Marktakteure richtet:

- Angebotsseite: Energiedienstleistungsunternehmen und Energieversorger; Hersteller von Heizungs- und Klimatechnik sowie von Solaranlagen
- Investoren: Wohnungsgesellschaften und Wohnungsbaugesellschaften; gewerbliche Unternehmen; private Haushalte und Eigentümer
- Politische Entscheidungsträger: Politiker und lokale bzw. regionale Verwaltungen; Energieagenturen und Werbeagenturen
- Fachliche Fürsprecher: Ingenieure, Anlagendesigner, technisches Personal; Architekten, Gebäudeplaner; Universitäten und Forschungsinstitute